

Konzert der anderen Art-Boogie Woogie und Überraschungen

Am 19. Oktober spielte Friedrich Jachontov ein außergewöhnliches Konzert bei uns. Angekündigt als stimmungsvolle Klaviermusik verschiedener Stilrichtungen, konnten 60 Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens und der Pflegebereiche dies nur bestätigen. Friedrich Jachontov kündigte jedes Lied mit ei-



ner kleinen Geschichte liebevoll an. Als erstes erklangen die „Caprifischer“ von Gerhard Winkler, gefolgt von Glenn Millers „in the mood“, an Hilde Knef wurde mit „in dieser Stadt“ erinnert und ein selbst komponierter Boogie Woogie unterhielt die Zuhörer bestens. Bei diesem Stück mussten die Gäste als Schlagzeugersatz mitklopfen, unsere Einsätze wurden vorher geprobt. Und es hat geklappt! Unter anderem schauten Glenn Miller, Peggy March

und auch Edvard Grieg musikalisch noch bei uns vorbei. Die Auswahl traf die Zuhörer ins Herz, bei jeder Vorstellung des Musikstückes waren spontane Begeisterungsrufe zu hören. Diese Künstler kannte jeder aus seiner Jugend, auch wenn manches Stück in einem anderen Gewand gespielt wurde. Um es spannend zu halten, kündigte Friedrich Jachontov mehrmals eine Überraschung an. Diese kam dann in Gestalt einer reizenden

Flamenco Tänzerin (Frauke Weinisch) auf die Bühne. Einfach nur super! Die zweite geforderte Zugabe fiel leider aus, aber das Versprechen Wiederzukommen freute uns alle. Passend zu diesem mehr als gelungenen musikalischen Ohrenschauspiel gab es eine wahre Gaumenfreude. Apfelkuchen mit Florentiner Kruste, dieser mundete hervorragend. Wie immer Dank an alle fleißigen Helfer und natürlich an den Künstler und die Tänzerin. *MR*

